DER AM KREUZ IST MEINE LIEBE

(♩ = ca. 72)

2. Zwar ist es mir unverborgen
dieser Liebe Kampf und Müh:
Schmach, Verfolgung, Not und Sorgen,
Kreuz und Trübsal bringet sie.
Ja, wenn der Geliebte will,
ist kein bittrer Tod zu viel;
doch es gehe noch so trübe:
der am Kreuz ist meine Liebe!

3. Lieber wähl ich diese Plage
und der Liebe schweren Stand,
als die sichern, guten Tage
und der Ehre eitlen Tand.
Heiß ich immerhin ein Tor,
schmeichle mir die Welt ins Ohr,
dass ich ihre Lust mitübe:
der am Kreuz ist meine Liebe!

4. Aber wisst ihr meine Stärke,
und was mich so mutig macht,
dass mein Herz des Fleisches Werke
und des Satans Grimm verlacht?
Lieb' ist stärker als der Tod!
Drum, so fürcht ich keine Not,
die mich schrecke und betrübe.
Der am Kreuz ist meine Liebe!

5. Diese Liebe lohnet endlich,
führet uns ins Vaterhaus,
ist zur letzten Zeit erkenntlich,
und teilt Kränz' und Kronen aus.
Ach, ach wollte Gott, dass doch
alle Welt sich einmal noch
dieses in das Herz einschriebe:
der am Kreuz ist meine Liebe!

Text: Johann Ernst Greding. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2012, 2016 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/40/